

Ziele

Eine Aktivierend-rehabilitative Altenhilfe fördert die Alltagskompetenzen der Menschen mit Unterstützungsbedarf sowohl im ambulanten als auch im (teil-) stationären Bereich. Erfahrungen haben gezeigt, dass Pflegende und Therapeut*innen eine starke Lobby benötigen, um gemeinsam die kontinuierlich notwendigen, aktivierend-rehabilitativen Maßnahmen durchzuführen. Die Fachgesellschaft Aktivierend-rehabilitative Altenhilfe (FARA) setzt sich dafür ein, dass Menschen, die der Altenhilfe bedürfen, sowie ihre Bezugspersonen erforderliche Hilfe erhalten. Die bereits in einer Akutbehandlung im Krankenhaus begonnene „Aktivierend-therapeutische Pflege“ kann gemeinsam mit der bedarfsorientierten Therapie fortgeführt werden. Demnach kann auch die Pflegebedürftigkeit in der Altenhilfe verringert werden.

Der Ansatz findet sich in pflegerischen und therapeutischen Angeboten in den 6 Bereichen der Lebensführung der Pflegeversicherung:

Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Selbstversorgung, Umgang mit krankheitsspezifischen/therapiebedingten Anforderungen, Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.

FARA hat das Ziel, diese individuell optimalen Lebensbereiche so zu erreichen, wie sie vor der aktuellen Verschlechterung bestanden haben.

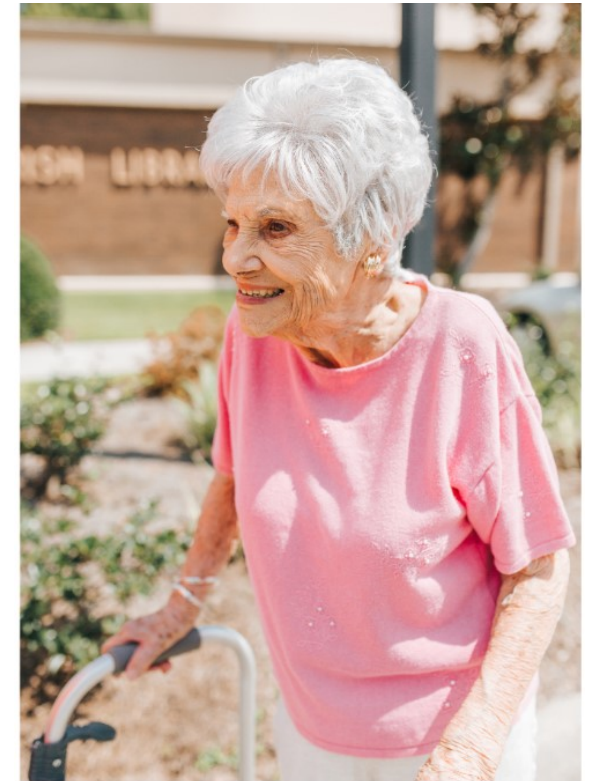
FARA setzt sich für die weitere Entwicklung des Konzepts der **Aktivierend-rehabilitative Altenhilfe** sowie dessen Implementierung in die Praxis ein.

Aufgaben

- Vertretung der Aktivierend-rehabilitativen Altenhilfe in sozialen, gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Gremien
- Ansprechpartner für die Entwicklung und Implementierung von Gesetzen, Verordnungen, Empfehlungen und Richtlinien
- Mitwirkung bei und Förderung von wissenschaftlichen und gesundheitsfördernden Projekten, z.B. Erstellung von Leitlinien
- Implementierung eines bundesweiten Angebots in Theorie und Praxis sowie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Vernetzung von Pflegenden und Therapeut*innen der Aktivierend-rehabilitativen Altenhilfe
- Organisation und Durchführung von Kongressen, Tagungen und Veröffentlichungen



Quelle: Canva



Quelle: Canva

Die Fachgesellschaft und ihre Mitglieder sind Ansprechpartner für alle Belange rund um die Aktivierend-rehabilitative Altenhilfe und schließen damit eine Lücke in der pflegerisch-therapeutischen Versorgungslandschaft. FARA ist ein Partner für alle benachbarten (Fach-) Gesellschaften in Pflege, Therapie und Medizin.

[Der Vorstand](#)

Friedhilde Bartels,
Magdalena Bruss,
Sarah Eschmann,
Sylvia Ihns,
Esther Weitbrecht

Antrag auf personenbezogene Mitgliedschaft

Privatanschrift

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Dienstanschrift (freiwillig)

Organisation

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Email

Arbeitsbereich

- Einrichtung stationäre Pflege
- Ambulante Pflege/Therapie
- Therapie in stationäre Einrichtung
- Behindertenhilfe
- Ausbildung/Studium
- Bildungsträger
- Sonstiges

Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie den Abschnitt (Post/E-Mail)

FARA i.G. c/o Friedhilde Bartels,
Holsteiner Chaussee 16, 22523 Hamburg
E-Mail: info@fara-deutschland.de

Aufbau und Struktur der FARA i.G.

Die Grundlagen von Aktivierend-rehabilitativen Maßnahmen werden in allen Bereichen der Altenhilfe benötigt und bilden die Transparenz und die gemeinsame Fachsprache der Aktivierend-rehabilitativen Altenhilfe (ARA). Um die Spezifika oder Besonderheiten der einzelnen Bereiche der Altenhilfe zu unterstreichen, wollen wir dazu beitragen, dass Pflegende und Therapeut*innen, fachlich aktivierend-rehabilitativ eigenständig und gemeinsam in einem Multiprofessionellen Team (MPT) agieren können.

Die Altenhilfe incl. der Behindertenhilfe kann von der Aktivierend-therapeutischen Pflege (ATP), die ausschließlich gemeinsam mit und in einem MPT mit Therapeuten im Krankenhaus ausgeführt wird, profitieren. Die ehemaligen Patienten werden oft in die Altenhilfbereiche entlassen und so ist es von großem Vorteil, wenn Aspekte der ATP als ARA fortgeführt werden können.



Quelle: Canva

Fachgesellschaft Aktivierend-rehabilitative Altenhilfe i.G. (FARA)



Quelle: Canva

**“Pflegende und Therapeuten
erreichen gemeinsam einen
rehabilitativen Mehrwert für die
Altenhilfe“**

Friedhilde Bartels